

Germany-Frankfurt-on-Main: Urban railway works
OJ S 213/2015 04/11/2015
Contract notice – utilities
Services

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Postal address: Kurt-Schumacher-Straße 8

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60311

Country: Germany

For the attention of: Hr. Jungic

E-mail: v.jungic@vgf-ffm.de

Telephone: +49 6921322315

Fax: +49 6921323336

Internet address(es):

General address of the contracting entity: <http://www.vgf-ffm.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Postal address: Kurt-Schumacher-Straße 8

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60311

Country: Germany

For the attention of: Hrn. Hofbauer; Raum H304

E-mail: p.hofbauer@vgf-ffm.de

Telephone: +49 6921326748

Fax: +49 6921323336

Internet address: <http://www.vgf-ffm.de>

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Postal address: Kurt-Schumacher-Straße 8

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60311

Country: Germany

Contact person: Poststelle

Internet address: <http://www.vgf-ffm.de>

I.2. Main activity

Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

U5 (Musterschule und Glauburgstraße) – Neubau Nachrichtentechnik/ZLT.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 27: Other services

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Neubau Nachrichtentechnik/ZLT an den Stationen „Glauburgstraße“ und „Musterschule“ an der U-Bahn-Linie U5.

II.1.6. CPV code(s)

45234120 Urban railway works, 32523000 Telecommunications facilities, 48952000 Public address systems

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die vorliegende Unterlage beschreibt die für die U-Bahn Anbindung der Strecke U5 zu realisierenden nachrichtentechnischen Anlagen. Das LV basiert auf den zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Planunterlagen und -vorgaben.

Es geht um den Neubau der Gewerke elektroakustische Anlage, Dynamische Fahrgastinformation, Zentrale Leittechnik, VGF-Prozessnetzwerk sowie der Fernsprechanlagen und aller dazu benötigten Fernmeldekabel-Anlagen und deren Anbindung an die Stationskabeltrassen.

Folgende Stationen sollen die Nachrichtentechnische Ausstattungen bekommen:

- Glauburgstraße;
- Musterschule.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 29.3.2016 Completion 1.8.2016

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Gem. HVA-L-StB ZVB(VOL) – s. Ausschreibungsunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Maßgeblichen Vorschriften gem. VOL/B.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Eine bestimmte Rechtsform ist nicht erforderlich. Die Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben,

— dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird;

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bezeichnet ist (geschäftsführendes Mitglied);

— dass der bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder der BIGE und späteren Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
und

— dass alle Mitglieder der späteren Arbeitsgemeinschaft für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch (§ 421 BGB) haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: 1) Im Falle einer Auftragserteilung ist die weitere Abwicklung gemäß AVA-Richtlinie der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH zwingend einzuhalten. Alle Auftragnehmer, die nicht ARRIBA bauen/planen oder ein anderes GAEB XML 3.1 fähiges AVA-System einsetzen, können die CD-ROM „VGF Mengen“ für 180 EUR zzgl. MwSt. erwerben, die die von der VGF geforderten Programme zur Bearbeitung gemäß AVA-Richtlinie enthalten. Der Bieter muss sich bei Angebotsabgabe damit einverstanden erklären, dass im Falle eines Erwerbs seine Firmenanschrift an den Softwarehersteller weitergegeben wird und er sich zu Lizenzierungszwecken bei der Firma RIB Software AG, Stuttgart, registrieren muss. Die AVA-Richtlinie der VGF wird als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

2) Alle geforderten Planunterlagen sind entsprechend der VGF CAD-Richtlinien zu erstellen. Die CAD-Richtlinie der VGF wird als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die Angebotsunterlagen sind zwingend anhand der von der VGF vorgegebenen Unterlagen zu erstellen. Dem Angebot müssen zwingend folgende Unterlagen beigelegt sein; die Nicht-Vorlage kann zum Ausschluss vom Verfahren führen.

1. Nachweis der Eintragung in das Berufsregister am Sitz oder Wohnsitz des Bieters;

2. Eigenerklärung des Bieters, seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt zu haben;

3. Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen einer schweren Verfehlung;

4. Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen einer rechtskräftigen Verurteilung in den

letzten zwei Jahren gem. Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz;

5. Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens, eines Insolvenzantrags, einer Ablehnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse und eines Liquidationsverfahrens;

6. Angabe zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft oder vergleichbarer Einrichtung des Herkunftslandes (Siehe Anlage 1 der Ausschreibungsunterlagen).

Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 1) Angabe des Nettogesamtumsatzes des Unternehmens des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren bezogen auf die ausgeschriebene Leistung,

2) Abschluss (und Aufrechterhaltung während der Ausführung des Auftrages) einer Haftpflichtversicherung für das Bieterunternehmen mit einer Mindestdeckungssumme von 5 000 000 EUR pauschal für Personenschäden und Sachschäden – 2-fach max. p. a. – 100 000 EUR für Vermögensschäden – 1-fach max. p. a. sowie einer Umwelthaftpflichtversicherung von mindestens 5 000 000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden 1-fach max. p. a. durch den Bieter/Auftragnehmer für den Fall der Auftragserteilung.

Eigenerklärung des Bieters, im Falle der Auftragserteilung, den geforderten Versicherungsumfang abzuschließen und während der Ausführung des Auftrages aufrecht zu erhalten. Vorlage der Kopie der Versicherungspolice über den zurzeit bestehenden Versicherungsumfang der Haftpflichtversicherung für das Bieterunternehmen.

Allgemeine Hinweise:

Bei Bietergemeinschaften:

Die Nachweise zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur persönlichen Zuverlässigkeit sind von jedem Mitglied der BIGE individuell vorzulegen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft wird anhand der insgesamt von der Bietergemeinschaft vorgelegten Unterlagen bewertet.

Beim Nachweis der Haftpflichtversicherung (Unterziffer 2) ist zu beachten, dass von dieser alle Schäden in der angegebenen Höhe gedeckt werden, unabhängig davon, welches Mitglied der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft den Schaden verursacht hat.

Bei Nachunternehmern:

Der Bewerber/eine Bietergemeinschaft kann sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von anderen Unternehmen stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis, in dem die Unternehmen oder Bietergemeinschaft zu dem anderen Unternehmen stehen. In diesem Fall muss das Unternehmen oder die Bietergemeinschaft mit dem Angebot nachweisen, dass ihm oder ihr die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.

Dies kann unter anderem durch entsprechende Verpflichtungserklärungen des oder der anderen Unternehmen erfolgen. Geforderte Eignungsnachweis, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: 1) Vorlage von mindestens 2 vergleichbaren Referenzprojekte für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Gewerke Dynamische Fahrgastinformation Systeme, Fernsprechanlage und elektroakustische Anlagen, aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Im einzelnen sind vorzulegen:

a) für die Dynamische Fahrgastinformation – Referenz über die erfolgte Einbindung in das dynamisches Fahrgastinformationssystem DyFIS;

b) für die Fernsprechanlage – Referenzen über die ausgeführte Anbindung an bestehende Avaya Telefonnetze.

Die Bieter können sich auch auf Referenzen von Unterauftragnehmern stützen, sofern diese das entsprechende Gewerk erbringen würden.

Bei Bietergemeinschaften:

die Nachweise der technischen Leistungsfähigkeit (Fachkunde) müssen von dem Partner der BIGE vorgelegt werden, der das jeweilige Gewerk später ausführt.

2) Der Auftraggeber behält sich vor, die Erteilung des Auftrags zur Lieferung der Techniken vom vorherigen Nachweis ihrer Anbindbarkeit an die jeweiligen vorhandenen Zentraltechniken und ihrer anschließenden störungsfreien Funktion abhängig zu machen. Dieser Nachweis ist vom Bestbieter durch den erfolgreichen Abschluss einer verifizierenden Teststellung zu erbringen. Die Teststellung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die vom Bieter angebotenen und vom Auftraggeber zum Test ausgewählten Leistungskomponenten in eine bestehende Anlage des Auftraggebers eingebaut und ohne Komplikationen funktionstüchtig an die jeweilige Systemtechnik angebunden werden können. Nähere Informationen zum Datum und Ablauf der Teststellung sowie zu den ausgewählten Leistungskomponenten werden dem Bestbieter gesondert bekannt gegeben. Die Kosten des Bestbieters zur Teilnahme an der Teststellung werden vom Auftraggeber nicht übernommen. Durch Abgabe eines Gebotes erklärt sich jeder Bieter vorab mit diesen Bedingungen einverstanden und – sofern er das beste Gebot abgegeben hat – zur Teilnahme an einer möglichen Teststellung bereit.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

VGF-EU 276/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 9.12.2015 - 12:00

Payable documents: yes

Price: 30,00 EUR

Terms and method of payment: Für die Verdingungsunterlagen sind 30 EUR zu zahlen. Bei Zusendung durch die Post sind zusätzlich 8 EUR für Porto und Verpackung zu zahlen. Die Verdingungsunterlagen können einerseits bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Abt. NT13.02, Zimmer H304, Kurt-Schumacher-Str. 8, 60311 Frankfurt am Main gegen vorheriger Bezahlung bei der Abt. NT12.2 – Kasse, Raum G332 in der Zeit von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr abgeholt werden.

Andererseits können die Verdingungsunterlagen auf schriftliche Anforderung per Post zugeschickt werden. Der schriftlichen Anforderung muss entweder ein Verrechnungsscheck oder ein Nachweis der Bezahlung per Banküberweisung beigelegt sein.

Die Überweisung hat unter Angabe folgender Daten zu erfolgen:

Empfänger: Verkehrsgesellschaft Ffm mbH

IBAN: DE 15 5005 0000 0016 8461 07

BIC: HELADEF

Kreditinstitut: Landesbank Hessen-Thüringen

Verwendungszweck: U5 (Glauburgstraße und Musterschule) – Neubau Nachrichtentechnik /ZLT (VGF-EU 276/15).

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

15.12.2015 - 10:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 11.1.2016

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

1) Die Ausführungsfristen:

— Beginn: 29.3.2016;

— Ende: 1.8.2016.

Es wird eine Vertragsstrafe (bei Nichteinhaltung der Termine) vereinbart. Näheres zur Ausgestaltung und Höhe der Vertragsstrafen s. Vergabeunterlagen.

2) Bietergemeinschaften sind zugelassen.

3) Rückfragen zum Vergabeverfahren und/oder zum ausgeschriebenen Auftrag sind ausschließlich per E-Mail an: Herr Jungic (v.jungic@vgf-ffm.de) spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zulässig.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bewerbern und Bietern zur Verfügung zu stellen.

4) Die VGF setzt für dieses Projekt ein elektronisches Dokumentenmanagement (AWARO) ein. Diese ist vom AN zur Übermittlung von digitalen Daten und Informationen zwingend zu nutzen.

5) Eine Verlesung der Angebote findet nicht statt.

6) Die Bieter haben mit dem Angebot eine unterschriebene Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Vorgaben des Hessischen Tariftreue und Vergabegesetzes (HVTG) abzugeben. Diese ist als Ergänzung/Weitere Besondere Vertragsbedingung HVA L-StB den Ausschreibungsbunterlagen beigelegt.

7) Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Gremien.

Nachr. HAD-Ref.: 4967/69;

nachr. V-Nr/AKZ: VGF-EU 276/15.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 615112-5816/6834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 615112-5816/6834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügeobliegenheiten des § 107 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird hingewiesen. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 615112-5816/6834

VI.5. Date of dispatch of this notice

30.10.2015

